

pro pallium-Gründerin für «Helden des Alltags» nominiert

Exakt zehn Jahre, nachdem die «pro pallium familienbetreuung» gestartet ist, wird das freiwillige Engagement von Initiatorin Christiane von May gewürdigt: Die Bernerin, welche die in Olten domizilierte Schweizer Palliativstiftung für schwerstkranke Kinder und junge Erwachsene gegründet hat, ist eine der fünf Finalisten der SRF-Produktion «Helden des Alltags».



Hat vor 14 Jahren die Stiftung pro pallium gegründet: Christiane von May. ZVG

Noch bis am 27. Februar läuft das Online-Voting. Der Preis wird am Freitag, 1. März, im Rahmen der TV-Sendung «Schweiz aktuell» übergeben.

Es war in den 1990er-Jahren, als Christiane von May mit ihrer Familie die Pflegschaft eines an Leukämie erkrankten Mädchens übernahm. Das Mädchen starb wenig später knapp dreijährig. Häu-

fig fühlte sich die Familie mit ihren Anliegen und Ängsten allein gelassen. Was blieb, sind zahlreiche Erinnerungen. An wunderbare, aber auch an schwere Momente. Sowie die Erkenntnis, dass es in der Palliativversorgung für Kinder noch

viel anzupacken gibt. Psychosoziale Betreuungsangebote für Betroffene in einer ähnlichen Situation existierten kaum in der Schweiz – diesen Umstand wollte Christiane von May nicht akzeptieren. Sie kontaktierte Fachpersonen und Forschende, damit diese eine Studie zum Thema verfassen. Von May wollte exakt wissen, welche Strukturen es braucht und womit Familien mit schwerstkranken Kindern am meisten gedient wäre.

Jubiläum der Familienbetreuung

Und sie gründete 2005 die Palliativstiftung pro pallium, seit 2012 mit Sitz in Olten. Sie vernetzte sich mit Fachpersonen und regte die Schulung für Freiwillige, die für pro pallium Einsätze bei den Familien zu Hause leisten, an.

Dieser unermüdliche Einsatz von Chris-

tiane von May hat sich gelohnt: Vor zehn Jahren konnte die «pro pallium familienbetreuung» loslegen. Bereits 145 Personen wurden seither ausgebildet, rund 60 Freiwillige in der ganzen Deutschschweiz entlasten derzeit kostenlos Familien mit schwerstkranken Kindern im Alltag.

Das Engagement der Bernerin für diese geschätzte Ergänzung im Betreuungsangebot wird nun, just im Jubiläumsjahr, gewürdigt: Von May ist eine der fünf Nominierten der SRF-Produktion «Helden des Alltags» 2018. Das Voting auf www.srf1.ch läuft noch bis am 27. Februar. Am Freitag, 1. März, wird die neue Heldin oder der neue Held des Alltags im Rahmen der Sendung «Schweiz aktuell» um 19 Uhr erkoren. MGT

Nähere Informationen finden Interessierte auf der Website www.pro-pallium.ch.